



# Herausforderung Antriebstransformation

Einkaufsgemeinschaft EG Busse

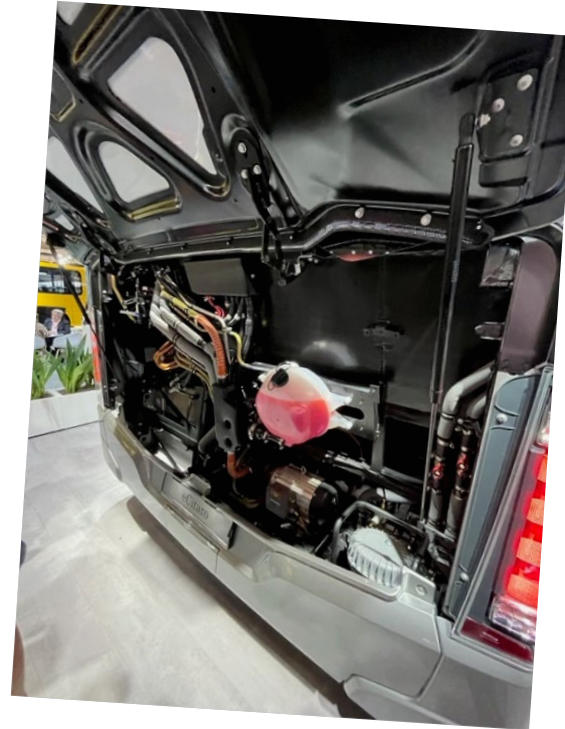
Der Weg hin zur Klimaneutralität kostet auch im Bereich der Antriebsstransformation Geld.

Wirtschaftlichkeit ist dabei nicht nur ein Haushaltsgrundsatz der öffentlichen Hand, auch Unternehmen müssen wirtschaftlich denken und handeln.

**Wirtschaftlichkeit** im Sinne von:

**Vorhandene Finanzmittel vernünftig einsetzen, nachhaltig planen und Risiken abwägen bzw. minimieren.**

## Buseinkauf



## Ladeinfrastruktur (Lis)



Inkl. betriebliches Lademanagement, Software etc.

**Antriebstransformation =**

**Einkauf von E-Bus + Lis?**

**Und dann „läuft`s“?**

Herausforderungen in der Antriebstransformation sind vielfältig und komplex, für kleine wie große Verkehrsunternehmen.

System E-Technik ist nicht „nur“ E-Bus + Lis.

Es geht um Mittelspannung am Betriebshof, Förderfragen, Zuschussverträge etc.

Anspruch aus WBO-Sicht: Unternehmen (über 300 Mitglieder (!)) durch den Transformationsprozess begleiten und Unterstützung bieten.

Gemeinschaft als Plattform für:

- Wissenstransfer in einem Netzwerk
- Chancen in der Gemeinschaft erarbeiten
- Klären, was den (Finanzierungs-)Partnern wichtig ist
- Verständnis schaffen, dass Transformationsprozess eine gemeinsame Angelegenheit der VU`s, AT`s und Fördermittelgeber (Land/Bund) ist.
- Interessensgemeinschaft bilden und entsprechend handeln

## **IGP = Aus der Branche für die Branche**

IGP Interessensgemeinschaft des Personenverkehrsgewerbes  
in Baden-Württemberg (kurz: IGP e.G.)

Zweck der Genossenschaft  
ist die wirtschaftliche Förderung  
und Betreuung von Verkehrs-  
unternehmen.





## IGP e.G. in Personen und Zahlen:

Aufsichtsratsvorsitz: Ronald Bäuerle  
Vorstand: Klaus Sedelmeier, Yvonne Hüneburg (beide auch WBO)  
Kaufmännische Leitung: Katja Fellmeth

**Anzahl Mitarbeiter: 32**

## Betätigungsfelder:

A group photograph of 32 employees of IGP e.G. standing in a modern office environment with large windows. The photo is semi-transparent, with yellow text boxes overlaid on it.

Warenhandel  
mit Warenlager

Abocenter

Clearingservice

EG Busse

Versicherungsservice

## Einkaufsgemeinschaft EG Busse:

- BaWü-weiter zentraler Einkauf für elektrische Linienbusse
- Bündelung der Interessen
- Know-How-Transfer (nicht jeder einzelne Betrieb muss bei null anfangen)
- Erzielung von Einspareffekten

## Für Synergien zwei wichtige Hebel:

- Stückzahlen
- Standardisierung

*Standardisierung ist ein „Muss“. Basis + X.*

## Lastenheft:

- Ziel: Basisspezifikation für Baden-Württemberg, mit Förderung hinterlegt
- Optionale Pakete für Spezifikationen einzelner Aufgabenträger oder Unternehmen
- Orientierung an den einschlägigen VDV-Schriften und Abstimmung mit VDV
- Erstellung einer standardisierten Ausschreibungsunterlage für die jeweiligen Fahrzeuggruppen

## Ergänzend:

- Rückkaufwerte
- Serviceverträge
- Garantieleistungen / Wartungsverträge, v.a. für Batterien
- Absicherungen für Batterietausch

*Hier drohen immense Kostenrisiken für die Verkehrsunternehmen und damit in vielen Fällen auch für die öffentliche Hand. Diese gilt es vertraglich zu minimieren.*

## Wer steht federführend für die EG Busse?

- Yvonne Hüneburg, Vorständin IGP  
Katja Fellmeth, kaufm. Leitung IGP
- Berater gemäß Auftrag: Michael Griensteidl  
Dirk Dannenfeld  
Prof. Dr. Holger Zuck
- Beratend: Lenkungskreis



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!